Protokoll

der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Nr. 01/21 vom Dienstag, 25. Mai 2021, 20:10 Uhr im Kirchgemeindehaus
(nach der Versammlung des Gemeindeverbandes für Friedhofwesen Oberdiessbach GFFO und aufgrund der Corona-Epidemie mit genügend Abstand)

Vorsitz:	Ueli Nydegger
Protokoll:	Marlies Lenz
Anwesend:	28 Stimmberechtigte, 1 Gast (Nadine Joller, Sozialdiakonische Mitarbeiterin)
Entschuldigungen:	Ruth Gerber, Sandra Reusser, Marlies Stettler, Rosmarie Stucki, Andreas und Monika Wyss

Traktanden wie publiziert

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 24. November 2020
2. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Umbau Pfarrhaus Matte
3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Nachkredite
4. Orientierung Finanzplan 2021 – 2026
5. Orientierungen (u. a. Bericht aus der Synode)
6. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident Ueli Nydegger begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Versammlung, zu welcher mit den Publikationen im «Anzeiger Konolfingen» vom 22. April und 20. Mai 2021 fristgerecht eingeladen wurde.
Gemeindeversammlungen dürfen stattfinden, sofern ein Schutzkonzept (Maskenpflicht, Abstand einhalten, Präsenzliste führen) besteht und umgesetzt wird, teilt Ueli Nydegger mit. Die Sitzordnung wird mit der Aufnahme eines Fotos festgehalten, alle Anwesenden sind damit einverstanden. Falls bei einer anwesenden Person in den nächsten 14 Tagen Symptome auftreten, soll diejenige sich bitte im Sekretariat der Kirchgemeinde melden.

Ueli Nydegger gibt die Entschuldigungen bekannt.

Als Stimmenzähler schlägt er Kurt Hinni vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, erklärt Ueli Nydegger ihn als gewählt.

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören (inkl. Ausländer), das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei

Monaten in der Kirchgemeinde wohnen. Die Versammlung ist ordnungsgemäss zusammengesetzt und somit wahl- und beschlussfähig.

Genehmigung Traktanden: Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

1. Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 24. November 2020

Das Protokoll ist bei den vier Gemeindeverwaltungen, im Foyer des Kirchgemeindehauses und auf der Webseite der Kirchgemeinde während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht aufgelegt worden. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 9. Dezember 2020 zuhanden der Versammlung genehmigt. Es sind keine schriftlichen Meldungen eingegangen.

Keine Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig und mit bestem Dank an die Verfasserin Marlies Lenz genehmigt.

2. Kenntnisnahme Abrechnung Verpflichtungskredit Umbau Pfarrhaus Matte

Der Finanzverwalter erläutert die auf der Leinwand abgebildete Investitionsabrechnung.

Investitionsabrechnung Renovation Pfarrhaus Matte	Betrag
Investitionskredit (von der Versammlung am 23. Juni 2020 bewilligt)	CHF 60’000.00
Kosten	CHF 62'751.45
Kreditüberschreitung	CHF 2’751.45

Keine weiteren Fragen / Wortmeldungen.

Da die Kreditüberschreitung mit CHF 2'751.45 weniger als 10% des bewilligten Investitionskredites ausmacht, fällt die Genehmigung in die Kompetenz des Kirchgemeinderates.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von der Investitionsabrechnung und der Präsident dankt Rudolf Vogt für die Vorstellung der Abrechnung.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2020 und Nachkredite

Die Jahresrechnung 2020 ist vom Kirchgemeinderat am 7. April 2021 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt worden. Sie lag bei den vier Gemeindeverwaltungen und im Foyer des Kirchgemeindehauses während 30 Tagen vor der heutigen Versammlung zur Einsicht auf.

Finanzverwalter Rudolf Vogt präsentiert und erläutert die Jahresrechnung 2020 (nach HRM2) sowie die Nachkredittabelle (auf der Leinwand ersichtlich).

Er merkt an, dass in der Aktenauflage auf Seite 15 bei den Nachkrediten (gemäss Tabelle 11.8.2) CHF 119'347.14 die Zahl drei falsch ist (Tippfehler).
Der korrekte Betrag lautet: CHF 119’547.14.

Präsident Ueli Nydegger liest auszugsweise aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsorgans «ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl» vom 8. April 2021 vor, unterzeichnet von Beat Bühler als Leitender Revisor und Hanspeter Blatter.

Keine Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'846.82 wird einstimmig genehmigt.

Die Nachkredite von CHF 119'547.14 fallen in den Zuständigkeitsbereich des Kirchgemeinderates und bedürfen keiner Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung.

Besten Dank an den Finanzverwalter für seine geleistete Arbeit!

4. Orientierung Finanzplan 2021 – 2026

Der Finanzverwalter Rudolf Vogt erläutert den Finanzplan (auf der Leinwand ersichtlich). Dieser ist eine Vorgabe des Kantons. Der Kirchgemeinderat hat den Finanzplan am 19. Mai 2021 genehmigt.

Für das Jahr 2021 sind Investitionen im Umfang von CHF 41'000.00 für die zweite Etappe der Schalldämmung (Kleiner Saal und Sitzungszimmer/Bühne) im Kirchgemeindehaus (Verpflichtungskredit CHF 85'000.00), CHF 16'000.00 für die Reorganisation des Archivs im Kirchgemeindehaus sowie CHF 248'000.00 für die Aussensanierung Kirche (Verpflichtungskredit CHF 250'000.00) geplant.

Im Jahr 2022 ist die Aussenbeleuchtung der Kirche mit CHF 50'000.00 vorgesehen.

Für die Jahre 2023 bis 2026 und später sind aus heutiger Sicht keine Investitionen vorgesehen. Eine Steuererhöhung wird nicht notwendig sein. Die Investitionsfolgekosten und -erträge sind vernachlässigbar klein. Eine Neuverschuldung wird nicht notwendig sein.

Gemäss Einschätzung von Rudolf Vogt sind die geplanten Investitionen vertretbar. Der Finanzverwalter geht davon aus, dass die Steuereinnahmen weiterhin Schwankungen unterworfen sein werden. Die genaue Aufwandkontrolle wird aber auch in Zukunft notwendig sein. Bei der Realisierung aller Investitionsvorhaben wird sich die Eigenkapitalbasis mittelmässig verschlechtern. Die Überwachung der Ausgaben wird weiterhin einer gründlichen und kritischen Beurteilung und Prüfung bedürfen.

Die Kirchgemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom Finanzplan 2021 – 2026.

Besten Dank an Rudolf Vogt für die Erläuterungen!

5. Orientierungen

5.1 Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle

Präsident Ueli Nydegger liest den Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle «ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl» vom 8. April 2021 vor, unterzeichnet von Beat Bühler als Leitender Revisor und Hanspeter Blatter.

5.2 Corona-Rückblick und aktueller Stand

Corona begleitet uns weiter. Der Kirchgemeinderat und die Taskeforce beobachten laufend die aktuelle Situation und passen die für die Kirchgemeinde relevanten Massnahmen entsprechend an. Die geltenden Bestimmungen werden wie folgt an die Bevölkerung kommuniziert: E-Mail Corona-Update, Anpassung des Schutzkonzepts und Infos auf der Webseite. Wer die E-Mail Corona-Update gerne erhalten möchte, kann sich bei Daniel Meister oder beim Sekretariat melden.

Der Präsident erläutert die wichtigsten Bestimmungen:

- Lockerungen für Kinder und -Jugendgefässe: Fast normaler Betrieb
- Gottesdienste: Beschränkung der Teilnehmerzahl inklusiv Mitwirkende auf 50 Personen – weiterhin zusätzlich als Livestream
- Durchführung Kirchenkaffee im Moment noch nicht möglich
- HomeOffice-Pflicht – Sekretariatstermine nur auf Voranmeldung
- Neue Weisungen des Bundesrates werden am 26.05.2021 erwartet.

Der Präsident dankt allen herzlich fürs Mittragen und Mitdenken.

5.3 Aufstockung Sekretariatsstelle um 10 %

Eine Zunahme der Arbeiten in den letzten Jahren (erweiterte Kompetenzbereiche) und vermehrte Absprachen bedingen eine Aufstockung der Stellenprozente im Sekretariat, teilt der Präsident mit.

Der Kirchgemeinderat hat deshalb beschlossen, das Sekretariatspensum per 01.01.2021 um 10 % auf insgesamt 60 % anzuheben.

Aktuelle Verteilung der Stellenprozente im Sekretariat:

Theres Herren	30 %
Marlies Lenz	30 %

5.4 Sigristen

Ueli Nydegger informiert, dass Tanja Hinni ihre Anstellung als Sigristin per 31.08.2021 gekündigt hat. Die Kirchgemeinde sucht per 1. September 2021 eine neue Sigrist/in und Abwart/in (Pensum 30 %). Die Stellenausschreibung mit weiteren Informationen ist auf der Webseite aufgeschaltet.

Gesamthaft wird das Arbeitspensum der Sigristen um 4 % eingekürzt, weil einige Aufgaben ans Sekretariat abgegeben wurden.

5.5 Auseinandersetzung mit Thema Kirchenaustritte

In den letzten Jahren ist allgemein eine starke Zunahme der Kirchenaustritte festzustellen. Dies ist auch in unserer Kirchgemeinde zu beobachten, gibt Ueli Nydegger bekannt.

Um dieser Tatsache nicht tatenlos zuzusehen, wird sich der Kirchgemeinderat anlässlich einer Retraite im Herbst 2021 mit der Thematik auseinandersetzen.

5.6 Bericht aus der Synode

- Daniel Meister informiert, dass heute Dienstag und morgen Mittwoch die Sommersynode in der Expo Bern stattfindet.
- Diesmal sind die Wahlen des Synodalrates ein Thema, da seit letztem Herbst zwei Vakanzen bestehen. Judith Pörksen Roder wurde damals ins Präsidium gewählt und Claudia Hubacher-Eggler ist zurückgetreten. Nach einer Kampfwahl sind heute Renate Grunder und Ursula Marti neu in den Synodalrat gewählt worden. Somit ist die Exekutive wieder komplett. Christian Cappis wurde nicht gewählt und bleibt weiterhin Synodenpräsident.
- Am Mittwoch wird über die Jahresrechnung 2020 von rund CHF 86 Millionen abgestimmt. Die Rechnung schliesst mit über CHF 2 Millionen besser ab als budgetiert. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen auf die negativen Folgen der Corona-Pandemie zurückzuführen, wegen derer viele der Aufgaben und Projekte nicht realisiert werden konnten.
- Alle Dokumente, Vorschläge, Anträge können auf www.refbejuso.ch angeschaut und nachgelesen werden.

6. Umfrage und Verschiedenes

Der Präsident gibt folgende Informationen bekannt:

<u>Veranstaltungen</u>

- Jungscharlager vom 10. bis 17. Juli 2021 (für Kinder von 2. bis 9. Klasse)
- Oasentage vom 18. September 2021 und 13. November 2021 (Anmeldeschluss: bis 2 Wochen vor Durchführung)
- Gemeindeferien vom 3. bis 9. Oktober 2021 in Überlingen am Bodensee

Alle aktuellen Informationen sind zu finden auf der Webseite und App der Kirchgemeinde.

<u>Aussensanierung Kirche</u>
Mitte April 2021 wurde mit der Aussensanierung Kirche begonnen. Im Moment ist das grösste Problem, dass oft schlechtes Wetter ist und die Arbeiter nicht weitermachen können, gibt der Präsident bekannt.

<u>Stationenweg</u>
Hanspeter Schmutz gibt eine Anregung zum Stationenweg weiter. Ursula und Jürg Zurbrügg haben zum ersten Mal 9 Kunst-Installationen für den Stationenweg angefertigt. Sie hatten Auslagen fürs Material von zirka CHF 1'500.00. Nun stellt sich die Frage, was mit diesen Kunst-Installationen geschieht, da der Stationenweg seit 23.05.2021 zu Ende ist, teilt Hanspeter Schmutz mit.

Ursula Zurbrügg schlägt vor, dass die Kirchgemeinde die Kunst-Installationen abkauft. Details dazu müsste man beim Ehepaar Zurbrügg erfragen. Die Feder beim Gumi-Findling kann stehen gelassen werden, dies wurde genehmigt.
Die anderen 8 Installationen könnten eventuell an Interessierte weiterverkauft werden. Hanspeter Schmutz findet es wichtig, dass diesem Wunsch nachgegangen wird, da der Stationenweg schön war, von weither besucht wurde und weil das Dorf Oberdiessbach dadurch eine Aufwertung erhalten hat.

Die neue App der Kirchgemeinde
Daniel Meister teilt mit, dass die Kirchgemeinde seit Januar 2021 eine eigene App lanciert hat. Mit der App kann man auf eine einfache und moderne Art mit anderen Menschen in Kontakt treten. Folgende Funktionen bietet die App: Suche/Biete, Empfehlungen, Events, Ankündigungen, Offizielle News, Sicherer Chat, Gruppen (nach Teams oder nach Interessen). Mehr Infos und eine ausführliche Beschreibung sind auf der Webseite zu finden.

Der Präsident bedankt sich bei den Ratskolleginnen und -kollegen, Mitarbeitenden, beiden Pfarrehepaaren für die gute Zusammenarbeit, ebenso bei allen Freiwilligen für ihren Einsatz und bei den Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde.

Die nächste ordentliche Versammlung findet am Dienstag, 23. November 2021, statt.

Schluss der Versammlung: 21:00 Uhr

Der Präsident	Die Sekretärin
sig. U. Nydegger	sig. M. Lenz
Ueli Nydegger	Marlies Lenz